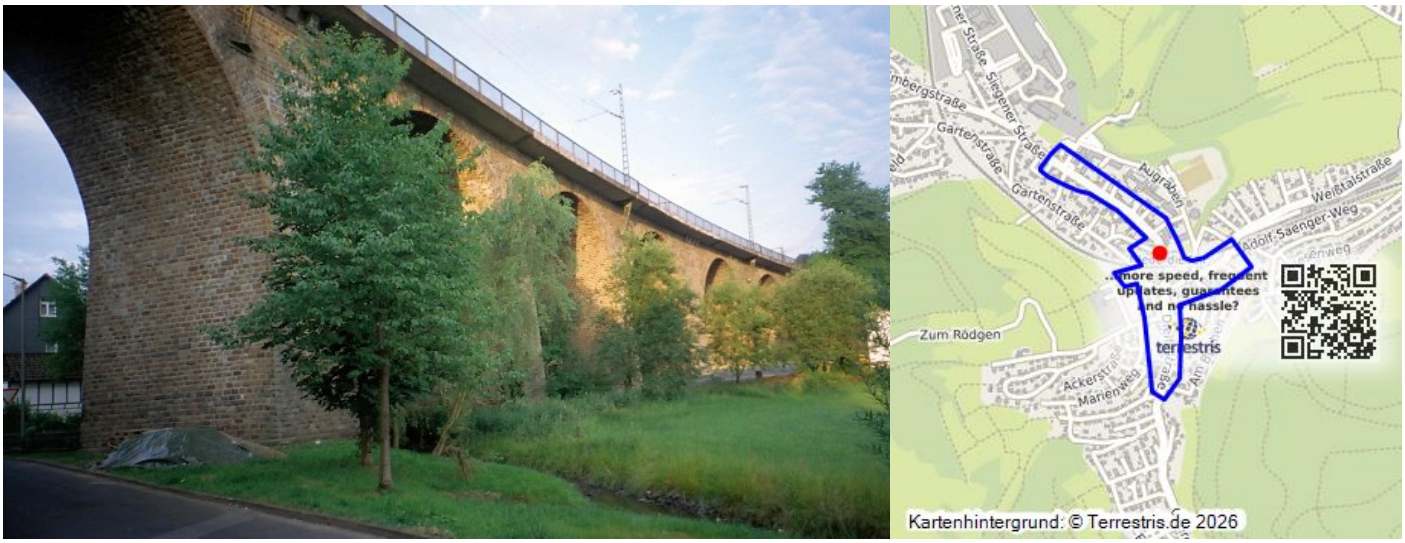
Ortsteil Niederdielfen

Schlagwörter: Dorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wilnsdorf
Kreis(e): Siegen-Wittgenstein
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Viadukt von Niederdielfen (2006)
Fotograf/Urheber: Christoph Kühn

Niederdielfen liegt an der Bachmündung der Dielfe in die Weiß und gehört zu den ältesten Orten im Siegerland. Bereits die frühen Siedler der La-Tène-Zeit hatten die günstige Lage erkannt, denn hier fanden sie ebenes Ackergelände, fließendes Wasser, feuchten Weideraum, guten Windschutz und die Nähe zu Erzlagerstätten vor. Neben der Landwirtschaft prägte vor allem das Eisengewerbe das Dorf, sodass nach der Eröffnung der Erzgrube Grimberg 1807 oberhalb des Ortes die Bevölkerungszahl deutlich anstieg.

Die katholische Pfarrgemeinde errichtete einen großen Kirchenbau, der 1903 eingeweiht wurde. Im Jahr 1910 erhielt Niederdielfen nach Vollendung eines Viadukts einen Eisenbahnanschluss an die Strecke Siegen-Dillenburg. Doch schon ein Jahr später waren die Erzlager am Grimberg erschöpft und die Förderanlage der Grube wurde abgerissen. Seit 1997 steht auf dem Schacht ein ähnlicher Förderturm, der vom Juliansschacht bei Bensberg hierher versetzt wurde und ein kleines Museum zur Sozialgeschichte des Bergbaus im Siegerland beherbergt.

Ähnlich wie in Rittershausen führt ein moderner Industriebetrieb die Tradition der Eisenverarbeitung fort: Das Weißtalwerk fertigt Stahlhoch- und Stahlleichtbauten, Krananlagen und große Verkehrsschilder.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 101, Köln.

Ortsteil Niederdielfen

Schlagwörter: Dorf
Ort: 57234 Wilnsdorf - Niederdielfen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 50° 51 10,16 N: 8° 05 24,81 O / 50,85282°N: 8,09023°O
Koordinate UTM: 32.435.960,29 m: 5.633.852,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.436.009,27 m: 5.635.666,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ortsteil Niederdielfen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258353 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**